

In allen Elektrizitätswerken und Beleuchtungsanlagen empfohlen. Ausgesellschaft Berlin O. 17

# Osrarn-Lampe

Neue elektrische Glühlampe. 70% Stromersparnis. Man achte auf den g.u.a. gesch. Namen "Osrarn-Lampe".

## „Zeppelin I“ nach der Fernfahrt.

**Friedrichshafen, 3. April.** Graf Zeppelin arbeitete gestern abend, nachdem er sich den Qualdungen der vor dem Deutschen Hause verammelten Menge entzogen hatte, bis nach Mitternacht in seinem Zimmer. Morgens um 7 Uhr war er heute bereits wieder auf und fuhr um 9 Uhr im Automobil nach Wangen, wo er mit Major Sperting und seinen Ingenieuren Besprechungen über das Fahrtergebnis hatte. Es soll ein Bericht darüber abgefaßt werden.

Die erste Periode der Hebungsbahnen unter mäßigster Leitung hat nun in der Hauptphase ihren Höhepunkt gefunden. Die Hebungsbahn des „Z. I.“ nach Wangen wird vollständig beschoben werden, da die dritte Periode noch nicht fertiggestellt ist. Bis heute sind etwa 180 Gekochtelegraphen eingesetzt. Der König von Württemberg telegammelte dem Grafen Zeppelin: „Ingeheuer der neuen großartigen Leistung des Luftschiffes kann ich mich nicht verhalten, wieviel mehr meinen herzlichsten Glückwunsch in aller Zeltnahme an Ihrem Lebenswert auszusprechen.“

Bisher hat Graf Zeppelin insgesamt vier Ballons gebaut, der fünfte nähert sich seiner Vollendung. Der erste war 126 m lang und wogte 11300 ehm, der zweite bei einer Länge von 128 m 11390 ehm. Der dritte Ballon ist jetzt in letzter Ausfertigung fast vollständig dem zweiten. Er ist bekanntlich nach dem Vorgang des „Gekochtes“ dem „Z. I.“ umgebaut worden und misst jetzt 136 m in der Länge mit 12500 ehm Rauminhalt. Das bei Gekochtes verunglückte Modell IV

von Württemberg und dem Kaiserlichen Kaiserpaar Herzogin Salomata der Gekochtes Leistung freilich vollständig vom 1. März 1909; Die 13 hündige Fernfahrt nach der Schweiz, die vor allem die Möglichkeit erweilt, mit dem Fahrweg schnell in verschiedene Höhenlagen übergehen zu können. Am 15. Juli 1909, seit Modell IV so schwer beschädigt worden am 1. März, hat die Künigliche bis zum 4. August nicht geplatzt werden müssen. An diesem Tage begann die von aller Welt mit Spannung erwartete Fernfahrt nach Mainz, die anfangs vom König begleitet, auf der Hebung der Gekochtes ein so traumhaft Ende nehmen sollte. Die Umarmung an jenen Tagen war wurde aufgeführt durch die schlagenden Ereignisse vom 23. Oktober und der folgenden Künigliche, die im Gekochtes den „Z. I.“ durch das Reich vertrieb. Jetzt kann Graf Zeppelin den 1. und 2. April als neue Aufnahmen registrieren.

## Die Luftschiffmaschinen.

Die Verzüge zur Lenkformung des Luftballons werden verhältnismäßig weit zurück, denn schon im Jahre 1848 vertrieb Goussier und nicht viel später, im Jahre 1852, Giffard, Luftschiffe mit kleinen Dampfmaschinen angetrieben. Das große Gewicht dieser Motoren im Verein mit der geringen Kraft, die sie zu entwickeln permittieren, reichte nicht aus, um irgendeine gegen den Wind aufzustimmen. Die Grundbedingung für die Lenkformung war die Entwicklung der Automotoren mit ihren vertikalen Zylindermotoren und die Verbesserung ihrerer Leistungsfähigkeit. Die besten Resultate haben „Petreus II“ und „Zeppelin I“ und „II“ mit etwa 15 Metern erreicht.

Die „Marine-Blauhahn“ beschäftigt sich nun mit der Frage, welche Möglichkeiten sich nun dem angebotenen Wege in der Zukunft eröffnen. Was zunächst die Beschäftigung des Schifförpers anbelangt, ist es das Gewicht des letzten Zeppelins Luftschiffes auf die größte Leichtigkeit konstruiert. Man wird daher lediglich durch den Erfolg bei aus Begamod, einem gummierten Baumgummie, hergestellt, Ballons, fülle durch eine solche aus Erde zu einer Gewichtserparnis gelangen, bis nach der letzten Zeppelin Fahrt 400 Kilogramm überwiegen. Die Leichtigkeit des Schifförpers scheint damit die Grenze der Möglichkeit erreicht zu sein. Die Leichtigkeit der Motoren ist dagegen heute schon übertrieben worden. Bei dem Zeppelin-Ballon wogen die beiden Daimler-Motoren nur je 600 Kilogramm, also 45 Kilogramm pro Pferdekräfte. Zweifelhafte Motoren werden für Zeppelins Luftschiff verwendet und können nie lange Zeit ohne Nachunterbrechung laufen, weshalb sie für eine 24 hündige Dauerfahrt bedeutend schmeien. Für Drahtseileger sinkt in den letzten Jahren je nach Leistung der Motoren konstruiert worden „Goussier Petreus“ erreichte 17 Kilogramm pro Pferdekräfte, „Autoniet II“ Kilogramm pro Pferdekräfte und „Zeppelin“ erreichte 0,7 Kilogramm. Der technische Leiter der Zeppelinschiffbau, der französische Ingenieur Stubs, Ingenieur Dumet, hält alle diese Motoren nicht für praktisch brauchbar. Der Klub hat einen Preis für einen Dauer motor gestiftet, der vier Kilogramm auf die Pferdekräfte wiegen soll, doch ist dieser Preis bis jetzt noch nicht erreicht worden. Auf der Zeppelinschiffbau wird man zu der nächsten Zukunft mit kleineren Stromerzeugern rechnen können, als es der „Zeppelin II“ hatte, b. h. mit 12000 Kilogramm.

Wenn man nun die Kosten einer Fahrt mit einem Luftschiff zu überlegen, so sind dabei zunächst die Zinsen und die Amortisation des Schiffkörpers und der Einrichtungen zu überlegen. In Betracht zu ziehen, ferne die Reparaturkosten, der Verbrauch an Benzin, Schmiermaterial und Was, sowie die Kosten für die ziemlich stark Beladung. Bei 24 hündiger Fahrt würden diese Kosten zu hoch sein, doch dürften bei etwa 8-10 hündigen Fahrten, bei denen die Anzahl der Besatzungsmitglieder nicht genügt, diese Kosten nicht unangenehm sein. Ein Luftschiff, die einer wohl genügend großen Anzahl der Besatzungsmitglieder bieten, flügere Luftschiffe von 4-10 Stunden zu unternehmen, rentiert gemacht werden können. Alles andere wird wohl einer weiteren Zukunft vorbehalten sein.

## Kunst, Wissenschaft und Literatur.

**Wissenschaft.**  
• **Hochschulnachrichten.** Der ord. Prof. für Geschichte und vergleichende Sprachwissenschaft Dr. phil. Karl Selbner in Würzburg hat einen Plan in großer Eigenheit an die Universität Würzburg an den Prof. G. Müller erlassen. — Dem Naturhistoriker Dr. med. Franz Mühlens in Würzburg ist der Preis für die besten Arbeiten über die Malaria-Untersuchungen in Würzburg, zugleich mit der Malaria-Untersuchung belohnt. — Dr. Hermann Dietrich, a. a. Prof. der pathologischen Anatomie in Würzburg, nahm einen Teil nach Jena als Gehirnarzt und Nachfolger von Gehirnarzt Müller an.  
• **Eine Frau mit 53 Kindern.** In der Deutschen Medizinischen Wochenschrift berichtet der Medizinalbeamte und Historiker Dr. W. Weinberg-Suttgart über die legendäre Kinderzahl der „Gömmperin von Würzburg“. In der Geschichte der Geschichte von Würzburg im 18. Jahrhundert hängt ein auf Holz gemaltes Bild mit einigem Holzrahmen, dessen jegliche Uebermalung aus der Spätrenaissance stammt, während sich eine darunter befindliche päpstliche Tempelarchitektur nachweisen lieg. Durch zwei Querlinien ist es quer in drei Teile geteilt. Im obersten sieht man die Geburt Christi, während die Mitte den Raum Strammann und seine Frau Barbara Gömmperin mit ihren 53 Kindern (alle erwachsen) darstellt. Der untere Teil enthält diese Verse:  
Durchgehe Alle Landt Undt Königreich  
Undt Lieb Alle Pforten begehnd  
So fahret über Allen Frauen  
Die Von Wundern Wegen 38 Aufnahmamen  
Als die sie zu 53 Kinder hat gebohren.  
Die Gott Von Würzburg hat unterbohren.  
Der durch sein Gebürt Von einer Jungfrauen  
Sind Frauen Kinder des Gömmperin  
Ist 53 Kinder. Von Christi Geburt  
MCCCLXXXVII Ist Gebohren.  
Die Werben begleichen Frauen kaum  
Mehr Seien.  
Mit diesem Bild hat G. K. Reis, Schloß Schwaberg, das geistliche Material zu diesem Bild zusammengebracht und im vorigen



Karte zur Fahrt des Reichsluftschiffes Zeppelin I. nach München.

lage sich zum Landen gebeeht hat. Der Wind am 1. April erreichte teilweise eine Stärke bis zu 15 und 18 Sekundenmeter. Mit seiner eigenen Geschwindigkeit von 12 Sekundenmeter kämpfte das Fahrzeug dagegen an und bewachte so unter Annäherung voller Vorkorkkraft, daß es nur langsam rückwärts getrieben wurde, ohne seine Steuerfähigkeit zu verlieren.  
Die erste Revision des Luftschiffes hat bestätigt, daß es in allen Teilen unerschütterlich und vollständig intakt geblieben ist, was am besten die vierhündige Heimfahrt und die glatte Landung in Wangen beweisen hat. Die ging trotz der durch den Regen erfolgten Verletzung des Luftschiffes am 200 Kilogramm unbeschadet vor sich.  
Graf Zeppelin und Major Sperting widersprechen energisch der von einigen Württembergern geäußerten Ansicht, daß ein Motordefekt des Luftschiffes die erste Landung bei Würzburg verhindert habe. Das sei ein Märchen und gestoren, die Leistungsfähigkeit des „Z. I.“ gegenüber dem Kaiserin herabzusetzen. Nur die Bericht geben, nicht zu landen. Die Motoren des „Z. I.“ können nämlich, wie schon erwähnt, nur 12 Sekundenmeter leisten, während die Windstärke am 1. April 18 Sekundenmeter überstieg hatte. Die Motoren der neuen Zeppelin-Luftschiffe werden das Doppelte, eins von ihnen sogar fast das Dreifache leisten.

war nur 132 m lang und hatte auch geringeren Rauminhalt. In Bezug auf die Steuerungsanlagen, die Weigerung der Gondeln usw. hat man sich nämlich die inzwischen erlangten Erfahrungen zunutze gemacht. Auch die Kraft der Motore ist bedeutend gewachsen. Bei dem schon erwähnten ersten Aufstieg am 2. Juli 1900 nahm von dem jetzt noch fliegenden Mitarbeiter des Grafen Baron Ballons teil. Der zweite Aufstieg mit Modell I dauerte schon anderthalb Stunden, er mußte wegen Gasverlustes vorzeitig abgebrochen werden. Der dritte Aufstieg folgte vier Tage später und glückte vollständig. Es folgte ihm ein viertes, letztes Zeppelin-Überfliegen. Er wollte auf Grund der bisherigen Resultate einen neuen Ballon bauen, nur dazu aber wegen Mangel an Geld nicht in der Lage. Einige Jahre vergingen, tatlos nach außen, und ein anderer hätte vielleicht die Sinne im Raum verloren. Aber die glückliche Energie des Grafen befehlte alle Hindernisse. Am 17. Januar 1906 konnte Modell II unter Führung des Hauptmanns von Krogh aufsteigen. Dieser war es von Anfang an ein Luftschiff. Infolge einer während der Fahrt eingetretenen Unordnung am Steuer mußte es auf Land im Wald niederfallen und wurde hier während der Nacht durch einen heftigen Sturm vollkommen zerstört. Der unermüdete Graf ging jetzt an den Bau des Modells III, des jetzigen „Z. I.“, der mit einer Reihe glänzender Fahrten zuerst die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf Graf Zeppelin lenkte. Es sei nur erinnert an die große achthündige Fahrt am 30. September 1907 und die Parabelfahrt vor dem deutschen Kronprinzen, dem Könige



Zur Würzburger Fahrt S. M. „Zeppelin I“.

**Gardinen** Tischdecken, Beddecken, Toppiche, Portieren in grosser Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt **M. Scheider.** 5% Rabatt auf alle Waren.





**Neues Theater.**  
 Direktion: E. M. Naumann.  
 Dienstag den 6. April 1909.  
**Mandragola.**  
 Für junge Mädchen nicht zu empfehlen.  
 Nächster Familien-Abend  
 Donnerstag (30, 63, 90 Pfg.).  
**Die Tür ins Freie.**

**Stadt-Theater in Halle a/S.**  
 Direktion: Josef H. Rönarda.  
 Dienstag den 6. April 1909.  
 194. Vorstell. im Abonnement. 2. Viertel.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
 Neues Schauspiel: **Charlotte Maron**  
 vom Neuen Schauspielhaus in Berlin.  
**Weß dem, der lügt!**  
 Lustspiel in 5 Aufzügen v. Geffroy.  
 Ausstattung: Der Regisseur  
 Karl Schölling.

Veronien:  
 Gregor, Bischof von Chalons  
 Malins, sein Neffe  
 Frau, Königin v. Frankreich  
 Katalin, Grafin v. Champagne  
 Njingau  
 Greta, seine Tochter  
 Calomir, ihr Bräutigam  
 Gregor's Handwerker  
 Der Schaffer Katt  
 L. Knecht  
 2. Knecht  
 Ein Diener  
 Ein Franz. Anführer  
 Ein Gährmann  
 Greter  
 Jester  
 Hübschmied  
 Nach dem 3. Akte längere Pause.

Vorstellung den 7. April 1909.  
 Sonder-Vorstellung bei vollständig  
 aufgehobenem Abonnement.  
**Benefiz**  
 für Karl und Adele Stahlberg.  
**Leichte Kavallerie.**  
 Operette.  
 Im Reich der Rüste.  
 Nach Schluß der Vorstellung  
 Erfrischungen mit kleinem  
 Imbiß im

**„Weinhaus Broskowski“**  
 Operette.  
 Am 5. März.

**Apollo-Theater.**  
 Direktion: Gustav Poller.  
 Gastspiel des  
**„Hamburger Metropol-Theaters“**  
 Geste Montag d. 5. April,  
 abends 8 Uhr.  
 „Das  
 Mit lebendiger Ausstattung  
 an Dekorationen u. Kostümen!  
**Der Prinzgemahl.**  
 Komödie.  
 von H. Risse Jansen u. G.  
 vom „Schwabenhaus“ in  
 Stuttgart.  
 Eröffnung v. Jürga. Fr. A. Cal-  
 lenbach u. Carl Schütz  
 Theater“ in Hamburg.  
 Nebenbild:  
**Stürmischer Lacherfolg!**

**Biophon-Theater,**  
 Nr. Ulrichstr. 57.  
**Diese Woche**  
 bis 8. April 1909:  
**Sven Hedin's**  
 Rückkehr und Empfang  
 in Stockholm.  
 Die Vögel und ihre Nester.  
 Königl. Hofopernfängerin  
**Francillo**  
**Kaufmann**  
 in „Fra Diavolo“  
 sowie  
 6 andere interessante Bilder.

**Café Roland.**  
 Täglich Künstler-Konzert  
 des ersten  
**Erfurter Künstler Ensemble.**  
 Dir. Goldhagen.  
 — Anfang 7 Uhr abends. —  
 Von Dienstag  
 an: Täglich  
 Fr. Thiele,  
 Goethestr. 32.

**Spezialität: Zum Umzug**  
 Komplette Küchen - Einrichtungen.  
 Billigste Bezugsmöglichkeit.  
**Küchengeräte:**  
 Gaskocher  
 Petroleumkocher  
 Spirituskocher  
 Kardinstangen  
 Kardinerosetten  
 Vitragenstangen  
 Kardinstangen  
 Toppich - Mehmaschinen  
 Wringmaschinen

**Emallierte Kochgeschirre.**  
 Garantie für jedes Stück.

**Aluminium - Kochgeschirre,**  
 allerbeste Fabrikate.

**Anfertigung emall. Tür- u. Strassenschilder.**

**Grosse Auswahl:**  
 Speiseischränke  
 Backplatten  
 Glühstoffplatten  
 Gasplatten  
 Spiritusplatten  
 Messer und Gabeln  
 Lampen aller Arten  
 Körbe aller Arten  
 Wäschemangeln  
 Stufenletern  
 Waschmaschinen.

etc.

Reichhaltige Auswahl  
 in Hochzeits- u. Gelegenheits-  
 Geschenken.

Exposition von ca. 150 Küchengeräten,  
 22 Teile und Rahmen,  
 von 9.50 Mk. an.

**Burghardt & Becher, Leipzigstr. 10**  
 Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins

**Pioniere.**  
 Mars-la-tour  
 Vereinsammlung 6. u. 8. April

**Lokal-Verein**  
 ehemal.  
 Jäger und Schützen.  
 Dienstag d. 6. April  
 Monatsversammlung.  
 Jägerheim  
 „Reichshof“.

**Linoleum**  
 Ausnahme  
 für den Umzug  
**10%**  
 Rabatt bis  
 10. April.  
**Linoleumladen**  
 Königstr. 18.  
 Fernspr. 508.  
 Halle a. S.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass ich mit heutigem Tage mein

**„Café Viktoria“**  
 an Herrn Carl Kanis verpachtet habe. Indem ich für das mir entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger entgegenzubringen.  
 Hochachtend **Edmund Wingefeld.**

Bezugnehmend auf obiges, mache ich hierdurch bekannt, dass ich mit heutigem Tage

**„Café Viktoria“,**  
 Rannischer Platz,  
 von Herrn Wingefeld übernommen habe. Ich werde stets bemüht sein, mit besten Speisen und Getränken aufzuwarten, und bitte, das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.  
 Hochachtend **Karl Kanis u. Frau,**  
 Café Viktoria — Rannischer Platz,  
 früher Oberkollner Hauptbahnhof.

**SAALE Briketts**  
 Für  
 beste Marke  
**Nasspreßsteine — Grudekoks**  
 habe ich den **Alleinverkauf** für Benkendorf und Umgebung übernommen.  
**Robt. Hiemisch,**  
 Benkendorf bei Salzmünde.

**Holzwohle**  
 in versch. Nummern offeriert  
 J. W. Dittmar, Geßftr. 57.

**Erlösung**  
 von Husten, Heiserkeit,  
 Halsweh etc.  
 bringen Ihnen in kürzester Zeit bei  
 in unzulänglichen Fällen mit anerkannt  
 bestem Erfolg angewandten, un-  
 übertrroffenen eben

**Kustentropfen „Frebar“**  
 Destillat. ex Benzoe, Kampfer,  
 Alant, Galimiat, fohlenl. Kali,  
 Anis, Wajzer und Spiritus.  
 Erhältlich in allen beß. Drogerien  
 Apotheken u. B. 60 A. Doppeltel. 14  
 Haupt-Depot: Apotheker W. Heiser,  
 Geßftr. 59/60, M. Walsgott  
 Nachh., Große Ulrichstr. 30,  
 Schwann-Drogerie, Köpfl. 1,  
 vis-avis Fern. Office,  
 Genera!-Depot: Pharmacia, Copia,  
 Berlin 89, 26 XI.

**Marktkirche.**  
 Dienstag den 6. April, abends 8 Uhr  
**Passions - Konzert**  
 des verstärkten Stadtsingechors.  
 Leitung: Chordirektor **Karl Kanitz.**  
 Orgel: **Hans Fährmann,** Organist zu St. Johannis in Dresden.  
 A capella-Chöre von Anerio, Eocard, Bach,  
 v. Herzogenberg, Brückner, Dreescho u. Schreker. Orgel-  
 stücke von Frescobaldi, Bach u. Fährmann.  
 Karten zu volkstümlichen Preisen a Mk. 1.55, 1.05 55 u.  
 30 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich  
 Rothau, am Konzerttage auch bei **F. G. Wissel,** Marktplatz 11.

**Bier-Palast, Steinstr. 24.**  
**„Gebirgskinder“**, die Liebste  
 aller Hallenser.  
 Vieriertage: ar. Frühshoppen.  
**Frische Pfahmischein,**  
 mit heute eingetroffen.  
 25 St. 40 Pfg., 100 St. außer dem Ganze 50 Pfg.  
**Café Spanier,**  
 Rannischstraße 13, Eing. Moritzwinger.

**Der Reichshof, Alte Promenade**  
 Täglich Künstler-Konzerte. Anfang 7 1/2 Uhr  
 Sonntags von 4 1/2 Uhr an.

**Wintergarten.**  
 (Großer Spiegelaal.)  
**459 Personen 459**  
 haben gestern Tränen gelacht über das  
 urkomische Programm.  
**Cabaret ■ Variété ■ Burleske.**  
**Norbert Stein,**  
 Deutschlands bester Schnellpoet.  
 ■ sowie das grandiose Programm. ■  
**Populäre Preise.**  
 Anfang der Vorstellung präzis 8 1/2 Uhr.  
 Morgen sowie täglich die beliebtesten  
**■ ■ ■ ■ Künstler - Abende. ■ ■ ■ ■**  
 Es Inhaber von Paßpartout-Karten sassen auf  
 allen Plätzen halbe Preise.

**Das Geheimnis**  
 warum gerade Erdal nach dem ersten Versuche ein unentbehrliches Stück jedes Haushaltes werden muß, liegt nur in den hervorragenden Eigenschaften dieses Schmelzcremes, welche auf der ganzen Welt unübertroffen dastehen.  
 Erdal überall erhältlich.  
 Vertreter: **Robert Althammer. Teleph. 2520.**

**Pa. Apfelwein,**  
 mild und reinlich, dem Magen und Darm sehr zuträglich, besonders zu **Kuren, Bowlen** und täglichem Genuss im Haushalt.  
 Erhältlich in Flaschen und Gebinden.  
**Apfelwein-Kellerei Otto Thieme,**  
 Halle, Geiststrasse 11. — Fernspr. 2544.

**Mandelmilch-**  
**Pflanzen-Margarine**  
**SANELLA**  
 vollkommenster vegetarischer  
**Butter-Ersatz,**  
 frei von tierischen Fetten, in allen  
 Eigenschaften beßer Butter eben-  
 bürtig.  
 Zu haben bei: **F. Beerholdt,**  
 Becherhof, dicht am Markt.

**Dienstag**  
**Schlachtefest.**  
**Fehlrigs Restauration.**  
 Morgen Dienstag  
**Schlachtefest.**  
**Robert Franke, 7.**  
 Morgen Dienstag  
**Schlachtefest.**  
**Friedr. Bornemann**  
 u. Buchdruck. 26.

**Verein**  
 für handlungs-Kommis  
 von **1858.**  
 Bezirk Halle a. S.  
 Dienstag den 6. April, Restekeller  
**Ausserordentliche Monats-Versammlung.**

**Gute** neueste Passions, alle  
 wert. Stenbenwehr. 23. l  
**Wisse** -Sonnentabellenode. schmitt  
 gen. Dampftr. Kofschuß. Rame a  
 Kofsch. Kalamit. s. d. d. Marktstr.